

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	28 (1912)
Heft:	15
Artikel:	Programm der internationalen wasserwirtschaftlichen Konferenz in Bern
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-580437

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt

der gesamten Meisterschaft

XXVIII.
Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petition, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 11. Juli 1912.

Wochenspruch: Lehre bildet Geister,
Doch Übung macht den Meister.

Ausstellungswesen.

Industrie- und Gewerbe-
Ausstellung von Toggenburg
und Wil in Wattwil 1911.
Nachdem die vielen Aussteller
und Komiteemitglieder durch
ein schönes Erinnerungsblatt

überrascht wurden, versammelte sich letzte Woche das
Zentralkomitee zu einer Schlussitzung. An derselben
wurde die Abrechnung über die leitjährige Ausstellung
genehmigt. Die Ausstellung in Wattwil wurde am 9.
Juli 1911 eröffnet und dauerte bis und mit 1. Oktober
1911. Das Unternehmen, welches mit großen Kosten
rechnen mußte und von Anfang an ein Defizit voraus-
setzte, konnte dank der günstigen Witterung und der um-
sichtigen Verwaltung mit einem kleinen Überschuß ab-
schließen. Es mußten also die Garantiecheinzeichner
nicht in Anspruch genommen werden, vielmehr kam das
Zentralkomitee in die angenehme Lage, an verschiedene
Vereine Vergabungen im Betrage von 1550 Fr. auszu-
richten. Wattwil hat die große Aufgabe mit Erfolg ge-
löst und darf mit Genugtuung auf den bewegten und
lebhaften Sommer 1911 zurückblicken.

Schweizerstag in München. Diese Zusammensetzung
wird am 3./5. August stattfinden. Der Schweizerstag
wird auch aus der Schweiz besucht und auf Veranlassung
des Gewerbeverbandes Zürich sind von Zürich aus —

mit Aufnahme von Teilnehmern an einigen Zwischen-
stationen — ein oder mehrere Extrazüge vorgesehen. Das
nächste Programm wird nächstens veröffentlicht werden
können. Der Besuch in München gilt hauptsächlich der
„Bayerischen Gewerbeschau“ und den mannigfachen
Sehenswürdigkeiten, die die bayerische Residenzstadt und
ihre Umgebung bieten. Die Administration für die Ver-
anstaltung des Besuches besorgt im Namen des Komitees
die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen
(Metropol) Zürich.

Programm der internationalen wasserwirt- schaftlichen Konferenz in Bern

veranstaltet vom
Schweizer. Wasserwirtschafts-Verband in Ver-
bindung mit dem Wasserwirtschafts-Verband
der österreichischen Industrie und dem Verband
bayrischer Wasserkraftbesitzer
Samstag und Sonntag den 13. und 14. Juli 1912,
im Burgerratsaal des Casino in Bern.

Samstag den 13. Juli 1912: 4 Uhr nachmittags:
Größen der Konferenz durch den Präsidenten des
Schweiz. Wasserwirtschaftsverbandes Herrn Nationalrat
E. Will; 4 $\frac{1}{4}$ –5 $\frac{1}{4}$ Uhr nachmittags: Vortrag von

Jul^s Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenhäretter
in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppelplatten

Föhren o Lärchen

Spezialitäten:

la slav. Eichen in grösster Auswahl

„ rott. Klotzbretter

„ Nussbaumbr etter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und astrein.

Bureau: Talacker II

Ahorn, Eschen

Birn- und Kirschbäume

russ. Erlen

Linden, Ulmen, Rüstern

Herrn Dr. Herz, Sekretär des Wasserwirtschafts-Verbandes der österreichischen Industrie: „Die Frage einer Versicherung gegen Hochwasserschäden“; 5½–6 Uhr nachmittags: Vortrag von Herrn Ingenieur A. Härry, Sekretär des Schweizer Wasserwirtschafts-Verbandes: „Die Verhältnisse in der Schweiz bezüglich einer Versicherung gegen Hochwasserschäden“; 6–8 Uhr nachmittags: Diskussion.

Sonntag den 14. Juli 1912: 9–10 Uhr vormittags: Vortrag von Prof. Dr. M. Huber, Professor an der Universität Zürich: „Fragen des internationalen Wasserrechts“; 10–10½ Uhr vormittags: Korreferat von Prof. Dr. W. Burkhardt, Professor an der Universität Bern; 10½–12 Uhr vormittags: Diskussion; 12½ Uhr nachmittags: Diner im kleinen Restaurations-Saal des Casino.

Samstag und Sonntag den 13. und 14. Juli 1912 im Foyer des großen Saales des Casino: Ausstellung des eidg. Oberbauinspektors und der eidg. Landes-hydrographie über Schutzbauten in der Schweiz gegen Hochwasser und Darstellung der hydrographischen Verhältnisse, hydrotechnische Instrumente etc.

Zur Teilnahme an dieser Konferenz sind alle Interessenten eingeladen. Programme und Anmelde-karten können durch die ständige Geschäftsstelle in Zürich I, Paradeplatz 2, Eingang Tiefenhöfe 11, bezogen werden.

Allgemeines Bauwesen.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 6. Juli für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: S. Beck für Vergrößerung der Wirtschaft Glockengasse 8, Zürich I; A. Maurer-Widmer, Kaufmann, für Abtrennung von drei Büro-räumen Sihlstraße 3, Zürich I; Dr. Julius Frey für ein Einfamilienhaus Seefstraße 133, Zürich II; J. Hoepli, Direktor, für eine Automobil-Garage Kilchbergstraße bei Nr. 94, Zürich II; Alfred Landolt, Vater, für ein Doppel-Mehrfamilienhaus Lavaterstraße 90, Zürich II; C. Fischer für einen Wirtschaftsumbau Zollstraße 122, Zürich III; G. Held Fürst, Architekt, für ein Doppel-Mehrfamilienhaus Stauffacherstraße 26, Zürich III; C. Helbling, Bahn-beamter, für einen Ladenumbau, Webergasse 37, Zürich III; Karl J. Neili, Costumier, für Errichtung eines Aufzuges Baumgasse 10, Zürich III; Stadt Zürich (Materialverwaltung) für einen Umbau im Erdgeschoss Limmatstraße-Ausstellungsstraße, Zürich III; M. Böhler-Bieri für ein Doppelmehrfamilienhaus Englischviertelstr. 32, Zürich V; Walter Leemann-Buser, Architekt, für fünf Einfamilienhäuser verlängerte Resedastraße 14, 16, 18, 22 und 24, Zürich V; Gustav Siegrist, Architekt für ein Einfamilienhaus Krähbühlstraße 4, Zürich V; H. Tuggener-Weber für Abänderung der genehmigten Pläne zu einem Wohnhaus Tulusstraße 32, Zürich V. — Für ein Projekt wurde die baupolizeiliche Bewilligung verworfen.

Neues Telephongebäude in Zürich. Der Bundesrat beantragt der Bundesversammlung die Gröfzung eines Kredites von 352,800 Franken für den Ankauf der Liegenschaften Scheller an der Brandenfelstrasse und Rilling an der Stockerstrasse zur Erweiterung des Bauplatzes für ein Telephongebäude in Zürich-Selnau.

Für den Umbau im stadtzürcherischen Altersheim Oberuster bewilligte der Große Stadtrat einen Kredit von 6500 Franken.

Kirchenrenovation in Erlenbach (Zürich). Die Gemeindeversammlung bewilligte den erforderlichen Kredit für die notwendig gewordene Renovation der Kirche.

Wasserversorgung Rüti (Zürich). Die Gemeindeversammlung beschloß die Errichtung zweier Reservoirs à 150 m³ Inhalt und bewilligte den erforderlichen Kredit von 13,000 Fr.

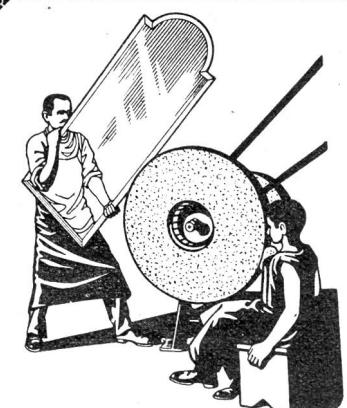
Für die Straßenbahnbauten Steffisburg—Thun-Günten eventuell Beateneschlucht werden die Pläne in nächster Zeit in Steffisburg aufgelegt. Oben am See haben die Terrain erwerbungen schon begonnen. Die Bauarbeiten sollen nun wenn möglich Ende August an verschiedenen Orten beginnen, so daß die Gröfzung übers Jahr stattfinden könnte. Das Material für den Unterbau ist bestellt. Die Verträge betreffend Lieferung der Wagen und der elektrischen Kraft sind zum

Spiegelmanufaktur

Facettierwerk und Beleganstalt

A. & M. Weil, Zürich

vormals H. Weil-Heilbronner



Spiegelglas belegt und unbelegt, plan und facettiert in allen Formen und Grössen.

Preislisten und Spezial-Offerten zu Diensten.